



STADTRATSFRAKTION HOF

Jochen Ulsböfer
Fraktionsgeschäftsführer
Klosterstraße 1
95028 Hof
Telefon 0 92 81 / 815 631
Telefax 0 92 81 / 815 634
csu-fraktion@stadt-hof.de

CSU-Stadtratsfraktion Hof • Klosterstraße 1 • 95028 Hof

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Harald Fichtner
Rathaus

95028 Hof

Obgm.	UB	FB
Stadt Hof.		
19. Okt. 2007		
Einschreiben-Nr.:	Briefmarken:	
Beilagen:	Freiurnschlag:	

17. Oktober 2007

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27. September 2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in ihrem Antrag vom 27. September 2007 wies die CSU-Stadtratsfraktion bereits auf die Verkehrssituation in der Frauenlobstraße hin und bat um Aufstellung eines Fahrbahnteilers auf Höhe des dort befindlichen Spiel- und Bolzplatzes.

Bei einer Ortsbegehung des CSU-Ortsverbandes NeuhoF-Münster-Unterkotzau, an der zahlreiche Anwohner teilnahmen, überzeugten sich Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion nochmals von der angespannten Verkehrslage.

Im Bereich der Leopoldstraße bis Georg-Hacker-Weg befindet sich eine Tempo-30-Zone, in der viele Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten und die in der 30er-Zone geltende Rechts-vor-Links-Regelung häufig mißachten.

So kommt es zu vielen gefährlichen Verkehrssituationen, in denen Unfälle mit Personen- und Sachschäden nur knapp verhindert werden können.

Die Frauenlobstraße liegt in einem klassischen Wohngebiet, das von vielen jungen Familien bewohnt wird. Spielende Kleinkinder sind in der Gegend häufig anzutreffen.

Weiter überqueren die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Bushaltestelle oder zur Hofecker Schule die Frauenlobstraße auf ihrem Schulweg im Kreuzungsbereich Ziegelackerstraße/Ogdenstraße. Als auch im Einmündungsbereich zur Leopoldstraße.

Nach Auffassung der CSU-Stadtratsfraktion ist der vorgefundene Verkehrszustand für ein Wohngebiet nicht tragbar. Die Verkehrssituation in der Frauenlobstraße ist daher zu entschärfen und der Gefährdung von Anwohnern, Kindern und Schülern durch die Ergreifung geeigneter Maßnahmen entgegenzuwirken.

Aufgrund der durchgeführten Ortsbegehung und in Abstimmung mit den Anwohnern der betroffenen Gegend regt die CSU-Stadtratsfraktion an, in der Frauenlobstraße im Bereich der Leopoldstraße/Ziegelackerstraße einen weiteren Fahrbahnteiler zu errichten. So kann die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit erreicht werden.

Mehrere Verkehrsschilder (Zeichen 274.1) bestimmen den Beginn der Tempo-30-Zone. Aufgrund der geringen Größe der Verkehrszeichen werden diese jedoch von vielen Verkehrsteilnehmer nicht wahrgenommen. Das Tempo-30-Zonen-Schild am Georg-Hacker-Weg liegt zudem in einer Kurve und wird daher offensichtlich übersehen.

Die CSU-Stadtratsfraktion fordert die vorhandenen Verkehrszeichen durch eine größere Beschilderung zu ersetzen und das Verkehrsschild am Georg-Hacker-Weg an eine Stelle zu versetzen, an der dieses besser von Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden kann.

Schließlich ist aus Gründen der Schulwegsicherheit im Kreuzungsbereich Ziegelackerstraße/Ogdenstraße eine geeignete Beschilderung anzubringen, die auf die Fahrbahn überquerenden Schülerinnen und Schüler hinweist.

Das Hauptanliegen der CSU-Stadtratsfraktion ist eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung in der Frauenlobstraße, d.h. die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 km/h.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die vorbezeichneten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen bzw. eigene Vorschläge zu erarbeiten, wie die Fahrgeschwindigkeit von Kraftfahrern in der Frauenlobstraße gemindert werden kann.



Jochen Ushöfer
Fraktionsgeschäftsführer

Gez.
Wolfgang Fleischer

Gez.
Ernst Schneider

Gez.
Horst Trötscher

Mitglieder des Verkehrsbeirats

Gez.
Dieter Puschert